

Tiroler Winter mit starker Zwischenbilanz



Josef Margreiter, Geschäftsführer der Tirol Werbung, zeigt sich zufrieden über die gute Arbeit der Tiroler Touristiker, weist aber darauf hin, dass der Winter noch nicht zu Ende ist.

Credit: Tirol Werbung
Fotograf: Tirol Werbung

Innsbruck (TP/OTS) - Während der bisherigen Wintersaison (November 2011 bis Februar 2012), die für rund 70% des Gesamtergebnisses steht, wurden in Tirol 3.698.333 Ankünfte (+ 4,4%) und 18.224.424 Nächtigungen (+ 5,1%) erzielt. Der Winterverlauf bis Februar liegt im Nächtigungsvergleich seit 1984 an 2. Stelle (hinter dem Ergebnis von 2008/2009), bei den Ankünften wurde ein neues Rekordergebnis erzielt.

Im Monat Februar, der mit knapp 30% der Nächtigungen der bedeutendste Monat der Wintersaison ist, wurden heuer überdurchschnittliche Zuwächse in praktisch allen relevanten Quellmärkten erzielt. Zurückzuführen ist diese Tatsache neben der sehr guten Schneelage in ganz Tirol, auch auf einen zusätzlichen Februar-Tag aufgrund des Schaltjahres und der grundsätzlich besseren Aufteilung der Ferien in den Kernmärkten. Dies wird sich in der März-Statistik niederschlagen, da sich heuer etwa die "Krokusferien" in Belgien von März in den Februar verschoben haben.

Die Bilanz von November 2011 bis Februar 2012 bringt dennoch erfreuliche Ergebnisse. Die starken Zugewinne im Vergleich zum Vorjahr sowohl bei den Ankünften (+ 4,4%) als auch bei den Nächtigungen (+ 5,1%) sind auf deutliche Steigerungen in den Kernmärkten zurückzuführen. Nach erheblichen Zuwächsen im Februar zeigt der Hauptquellmarkt Deutschland bis jetzt einen positiven Trend bei Ankünften (+ 3,3%) und bei Übernachtungen (+ 3,4%). Zuwächse sind zudem in der bisherigen Wintersaison aus den Niederlanden (AK + 7%; ÜN + 5,2%), der Schweiz (AK + 16%; ÜN + 20,6%), Belgien (AK + 35,5%; ÜN + 43,1%), Italien (AK + 7,6%; ÜN + 3,8%), Russland (AK + 9,6%; ÜN + 9,4%), sowie aus Tschechien (AK + 9,9%; ÜN + 13,2% zu

registrieren. Auch Gäste aus Österreich verbringen vermehrt ihren Winterurlaub in Tirol - Steigerungen gibt es am Inlandsmarkt bei den Ankünften (+ 2,4%) und bei den Nächtigungen (+ 4,9%). Durchwachsen präsentieren sich die Ergebnisse in Großbritannien (AK - 1,7%; ÜN + 0,6%) und Frankreich (AK - 8,3%; ÜN + 1,1%).

Dieses Wachstum verteilt sich auf fast alle Kategorien. Einzig wetterabhängige Betriebe wie Schutzhütten(ÜN - 11,1%) und Seilbahnen wurden aufgrund der Kälteperiode und der verstärkten Schneefälle weniger frequentiert. Darüber hinaus sind im bisherigen Saisonverlauf Nächtigungszuwächse in allen Unterkunfts-kategorien zu verzeichnen. Die höchsten Zuwächse sind bei privaten Ferienwohnungen (+ 7,1%), die Nächtigungen in den gewerblichen Ferienwohnungen stiegen ebenfalls(+ 5%). 5/4 Stern-Hotellerie bilanziert ebenfalls mit deutlichen Gewinnen (+ 5,7%), Steigerungen vermelden aber auch die 3 Stern Hotellerie (+ 3,6%) und die Privatquartiere (+ 2,6%).

"Die vorliegenden Ergebnisse sind nicht nur erfreulich, sie zeigen vor allem, wie wettbewerbsfähig der Tiroler Tourismus ist. Ein Dank gilt schon heute allen im Tourismus Tätigen quer durch unser Land für den Einsatz, die Motivation und die Gastfreundschaft ohne die derartige Zuwächse nie möglich wären", freut sich Tirols Tourismusreferent und Landeshauptmann Günther Platter. Nicht nur die vorliegenden Zahlen seien positiv, auch die internationale Resonanz - zuletzt auf der weltgrößten Tourismusmesse ITB in Berlin - zeige, dass Tirol und der Wintersport gefragt seien, erklärt Josef Margreiter, GF der Tirol Werbung. "Dieser kräftige Winter, unsere begeisterten Gäste und die traumhaften Bilder aus Tirol sind für uns alle die beste Werbung!" Nun müsse man mit Energie das Wintersaisonfinale bestreiten, denn Jahr für Jahr nehmen alternative Frühlingsangebote zu - doch abgerechnet werde bekanntlich immer erst am Schluss, so Margreiter abschließend.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

~

Ingrid Schranz
Unternehmenskommunikation
Tirol Werbung GmbH

Tel: +43 (0)512 5320-319
Mobil: +43 (0)664 80532 319
Fax: +43 (0)512 5320-92319
ingrid.schranz@tirolwerbung.at
<http://www.presse.tirol.at/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/662/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0163 2012-03-21/12:52

211252 Mär 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120321_OTS0163